

# Guernsey



Guernsey ist eine der Kanalinseln zwischen England und Frankreich. Sie gehört wie die benachbarte Insel Jersey zu England, hat ein mildes Golfstromklima und bietet eine reizvolle Mischung aus englischer und französischer Lebensart ohne jede Hektik. Alain Lamy hat auch in diesem Jahr eine neuntägige Wanderreise im Frühling auf die Insel zwischen Bretagne und Südengland geplant. Der Zuspruch zu dieser Reise war bislang in jedem Jahr sehr groß, bitte buchen Sie frühzeitig!

Das Guernsey Tourist Board schreibt: »Die Landschaft Guernseys wird Ihre Sinne beleben und erfrischen: Genießen Sie den Duft der waldigen Täler oder den sich im Atlantik spiegelnden Sonnenuntergang. Hören Sie das Plätschern der Wellen an den alten Granitlandungstrepfen, fühlen Sie das prickelnde Salz auf der Haut nach einem langen Tag am Strand. Das uralte Rezept von sauberem Meer, frischer Luft und klarem Licht ist das elementare, natürliche Mittel dieser Inseln gegen jeden Stress. Die über 160 km lange Küste beherbergt Sandstrände und Dünen, verschwegene Buchten und bei Ebbe erscheinende Felsentümpel, markante Häfen und endlose, reizvolle Wanderwege über die Klippen.

Das Herz des Inselinneren schlägt im Rhythmus der Jahreszeiten. Verschlafene Wege, Privatgärten, Naturschutzgebiete, die zahlreichen Zugvögel und die ganzjährige Blütenpracht sind nur einige der Naturschönheiten, die darauf warten von Ihnen entdeckt zu werden. Allein im Januar wurden 449 in voller Blütenpracht stehende Pflanzenarten gezählt.

## Sark

Sark ist bekannt für seine feudale Verwaltung und seine Ablehnung des Autoverkehrs. Das Ergebnis ist eine ungestörte, zeitlose Idylle für Radfahrer, Pferdetaxen und gemütliche Hummermahlzeiten im Freien. Sie werden feststellen, dass es auf Sark kein Wort für »Stress« gibt.

## St. Peter Port

Guernseys Hauptstadt war schon zu Zeiten der Römer ein lebendiges wirtschaftliches Zentrum. Die tiefen und sicheren Ankerplätze und die relative Abgelegenheit von Frankreich ließen St. Peter Port zum wichtigsten Hafen der Kanalinseln aufsteigen und zum Tummelplatz von Schiffbauern, Freibeutern und kaufmännischen Spekulanten werden. Der Georgianische und Regency-Stil wurden durch den Zustrom französischer Emigranten

bereichert, unter ihnen Victor Hugo, auf den die im Pariser Stil errichteten öffentlichen Pissoirs zurückgehen. Heute repräsentiert sich die Stadt in einem atemberaubenden Mosaik von Stilrichtungen, das aus einem Durcheinander von Terrassen und stufenförmig angelegten Gärten sowie einem Gewirr ausgetretener Treppen und verwunschener Gassen besteht.

Einkaufen in St. Peter Port ist ein Erlebnis, das man nicht versäumen sollte. Empfehlenswerte Schnäppchen sind elektronische Geräte und Fotoausrüstungen, Schmuck und Parfüm, denen neben Wein, Spirituosen und Tabakwaren nur vergleichsweise niedrige Steuern auferlegt sind. Darüber hinaus bieten kleine Boutiquen exklusive Bekleidung, Schuhe und Lederwaren an, während im Old Quarter vor allem Antiquitäten zu finden sind. Aber nehmen Sie sich Zeit und schauen Sie sich gut um, denn St. Peter Port ist die schönste Stadt auf den Kanalinseln.«



Alain Lamy, Reiseleiter

## Reiseverlauf

### Samstag

Fahrt von Freiburg quer durch Frankreich bis nach Rennes. Abfahrt um 6.00 Uhr, Ankunft in Rennes gegen 17.00 Uhr. Abendessen und Übernachtung in Rennes.

### Sonntag

Von hier ist es nicht mehr weit bis St. Malo, wo wir den Bus stehen lassen und auf das Schiff gehen, das uns in knapp 2 Stunden nach St. Peter Port, der Hauptstadt von Guernsey bringt. Dort angekommen, erwartet uns angenehmes Golfstromklima, kaum Regen und Ende April eine Durchschnittstemperatur von rund 15° C. Sechs Übernachtungen in einem kleinen Hotel im Hauptort St. Peter Port haben wir gebucht.

### Montag bis Freitag

Drei Küstenwanderungen unternehmen wir auf Guernsey mit jeweils 4 bis 5 Stunden Wanderzeit. Auf diesen Wanderungen haben wir immer die Möglichkeit, eine Bucht anzusteuern, in der fast immer ein »Tearoom« steht. Die Wanderungen sind einfach zu bewältigen, haben nur geringe Höhenunterschiede und die Wanderwege sind sehr gut ausgebaut. Einen Tag verbringen wir auf Sark, der autofreien Insel und begeben uns auch hier auf eine kleine Wanderung. Einen Tag lassen wir frei zur eigenen

Gestaltung auf Guernsey in unserem Standort St. Peter Port.

### Samstag

Mit dem Schiff geht es nach St. Malo aufs Festland. Wir fahren weiter nach Osten und machen zum Abschluss noch Station in Chartres, wo die berühmte Kathedrale besucht werden kann. Abendessen und Übernachtung in Chartres.

### Sonntag

Vormittags haben wir noch etwas Zeit, Stadtluft zu schnuppern, dann geht es via Nancy zurück nach Freiburg, Ankunft gegen 20.00 Uhr.

## Unterbringung

Wir werden in einem kleinen, familiengeführten 3-Sterne-Hotel direkt in St. Peter Port einkehren. Zum nächsten Strand sind es etwa 5 Minuten zu Fuß, und auch zur Stadtmitte ist es genauso nah. In dem Hotel, in dem wir untergebracht sind, stehen Einzelzimmer nur begrenzt zur Verfügung. Die Halbpension, das heißt englisches Frühstück und Abendessen, ist inbegriffen. Auch bei den Zwischenübernachtungen in Rennes auf dem Hinweg und Chartres auf der Rückreise haben wir das Frühstück und das Abendessen schon gebucht. Bitte melden Sie sich frühzeitig an! Vielen Dank.

CO<sub>2</sub>-Bilanz..... 70,4 kg  
Gesamtreise 2.200 km (Seite 192)

### Leistungen

- Busfahrt in modernem Fernreisebus mit allem Komfort
- Fährüberfahrt St. Malo nach St. Peter Port und zurück
- 1 x Übernachtung mit Halbpension auf dem Hinweg in Rennes
- 6 x Übernachtung mit Halbpension auf Guernsey
- 1 x Übernachtung mit Halbpension auf dem Rückweg in Chartres
- Gute Hotels
- Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Telefon etc.
- geführte Wanderungen
- Ausflug zur Insel Sark
- Reisebegleitung Alain Lamy
- Insolvenzversicherung

### Teilnehmerzahl

18 – 28 Personen

### Termin

17. bis 25. April

9 Reisetage

### Preis

€ 1.045.–, EZ-Zuschlag € 140.–

**FRÜHBUCHER**

bis 31.01.

**945.– €**